

Zeitschrift für Beratung und Studium

Handlungsfelder, Praxisbeispiele und Lösungskonzepte

Hochschulzulassung und Auswahlverfahren

- Ist die Eignung geeignet? Die Reform des Vergabeverfahrens für Studienplätze der Medizin nach dem BVerfG-Urteil 2017
- Neue Eignungstests und Studienorientierungsverfahren – ein Bericht aus Baden-Württemberg
- Studierendenauswahlverfahren Psychologie: Konzeption, Implementation und Implikationen für die Beratung von Studieninteressierten
 - Studienplatzvergabe 2.0 – Warum vorgeschaltete Online Self-Assessments nützlich sein können
- Studieneignungstest im „Auswahlverfahren der Hochschulen“ (AdH) – Erweiterung des Auswahlverfahrens um sozial-kommunikative Fähigkeiten
- Ein *Kompetenzraster* für den Bachelor of Education: Ein Modell für kompetenzorientierte Beratung und Begleitung im Lehramtsstudium
- Lehramtsstudierende beraten und begleiten: Bausteine eines Konzepts zur Unterstützung von Lehramtsstudierenden in der Bachelorphase

3 | 2022

Herausgeber*innenkreis

Eva Fischer, ehem. Leiterin der Zentralen Studienberatung der Ruhr-Universität Bochum

Frank Hofmann, Dr., Leiter der Psychosozialen Beratungsstelle des Studentenwerks Heidelberg

Franz Rudolf Menne, M.A., bis 2019 Zentrale Studienberatung der Universität zu Köln

Melanie Rambeck, Dipl.-Päd., Leiterin der Zentralen Studienberatung der Hochschule Hamm-Lippstadt

Gerhart Rott, Dr., Akad. Direktor, bis 2009 Zentrale Studienberatung, Bergische Universität Wuppertal, ehem. Präsident des FEDORA – Forum Européen de l’Orientation Académique

Jörn Sickelmann, Akademischer Direktor, Leiter des Akademischen Beratungs-Zentrums Studium und Beruf (ABZ) der Universität Duisburg-Essen

Martin Scholz, M.A., Zentrale Studienberatung der Leibniz Universität Hannover

Peter Schott, Dipl.-Psych., selbständiger Studienberater, Münster; bis 2015 Leiter der Zentralen Studienberatung der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Wolff-Dietrich Webler, Prof., Dr., Leiter des IWBB – Institut für Wissenschafts- und Bildungsforschung, Bielefeld

Daniel Wilhelm, Dipl.-Psych., Studienberater an der Zentralen Studienberatung der Universität Bielefeld

David Willmes, Dr., Referent und stellvertretender Leiter der Internationalen Graduiertenakademie (IGA), Freiburg Research Services (FRS), Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Hinweise für die Autor*innen

In dieser Zeitschrift werden i.d.R. nur Originalbeiträge publiziert. Sie werden doppelt begutachtet. Die Autor*innen versichern, den Beitrag nicht zu gleicher Zeit an anderer Stelle zur Publikation angeboten zu haben. Beiträge werden nur dann angenommen, wenn die Autor*innen den Gegenstand nicht in vergleichbarer Weise in einem anderen Medium behandeln. Senden Sie bitte das Manuskript als Word-Datei und Abbildungen als JPG- oder EPS-Dateien per E-Mail an die Redaktion (Adresse siehe Impressum).

Wichtige Vorgaben zu Textformatierungen und beigefügten Fotos, Zeichnungen sowie Abbildungen finden Sie in den „Autorenhinweisen“ auf unserer Website:
www.universitaetsverlagwebler.de

Ausführliche Informationen zu den in diesem Heft aufgeführten Verlagsprodukten erhalten Sie ebenfalls auf der zuvor genannten Website.

Impressum

Verlag, Redaktion, Abonnementsverwaltung:

UVW UniversitätsVerlagWebler
Der Fachverlag für Wissenschaft & Hochschule
Bünder Straße 1-3 (Hofgebäude), 33613 Bielefeld
Tel.: 0521 - 92 36 10-12, Fax: 0521 - 92 36 10-22,
E-Mail: info@universitaetsverlagwebler.de

Geschäftsführende Herausgeber*innen:

Melanie Rambeck, E-Mail: melanierambeck@gmail.com
Peter Schott, E-Mail: studienberater.schott@gmail.com
Daniel Wilhelm, E-Mail: daniel.wilhelm@uni-bielefeld.de

Anzeigen: Die ZBS veröffentlicht Verlagsanzeigen, Ausschreibungen und Stellenanzeigen. Aufträge sind an den Verlag zu richten. Die jeweils gültigen Anzeigenpreise sind auf Anfrage im Verlag erhältlich.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 16.09.2022

Erscheinungsweise: 4mal jährlich

Grafik: Ute Weber Grafik Design, München. Gesetzt in der Linotype Syntax Regular.

Satz: UVW, E-Mail: info@universitaetsverlagwebler.de

Druck: Sievert Druck & Service GmbH

Abonnement/Bezugspreis: (zzgl. Versandkosten; ab 2023)

Jahresabonnement: 97 Euro

Einzelheft: 25.80 Euro, Doppelheft: 51.50 Euro

Abo-Bestellungen und die Bestellungen von Einzelheften sind unterschrieben per Post oder Fax bzw. per E-Mail an den Verlag zu richten.

Das Jahresabonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Jahresende gekündigt wird.

Copyright: UVW UniversitätsVerlagWebler

Die mit Verfasser*innennamen gekennzeichneten Beiträge geben nicht in jedem Falle die Auffassung der Herausgeber*innen bzw. Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte/Rezensionsexemplare wird keine Verpflichtung zur Veröffentlichung/Besprechung übernommen. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn dies ausdrücklich gewünscht wird und ausreichendes Rückporto beigefügt ist. Die Urheberrechte der hier veröffentlichten Artikel, Fotos und Anzeigen bleiben bei der Redaktion. Der Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Zeitschrift für Beratung und Studium

Handlungsfelder, Praxisbeispiele und Lösungskonzepte

Einführung der geschäftsführenden Herausgeber*innen

Von *Melanie Rambeck, Peter Schott & Daniel Wilhelm* **II**

Beratungsentwicklung/-politik

Bernhard Marschall

Ist die Eignung geeignet? Die Reform des
Vergabeverfahrens für Studienplätze der Medizin
nach dem BVerfG-Urteil 2017 **61**

Jeanette von Wolff

Neue Eignungstests und Studienorientierungsverfahren
– ein Bericht aus Baden-Württemberg **67**

Beratungsforschung

*Oliver Dickhäuser, Belinda Merkle, Nicolas Becker &
Birgit Spinath*

Studierendenauswahlverfahren Psychologie: Konzeption,
Implementation und Implikationen für die Beratung von
Studieninteressierten **71**

Anregungen für die Beratungspraxis/ Erfahrungsberichte

Pascale Stephanie Petri & Martin Kersting
Studienplatzvergabe 2.0 – Warum vorgeschaltete Online
Self-Assessments nützlich sein können **77**

*Leonie Fleck, Anna Fuchs, Isabella Schneider &
Sabine C. Herpertz*
Studieneignungstest im „Auswahlverfahren der
Hochschulen“ (AdH) – Erweiterung des Auswahlverfahrens
um sozial-kommunikative Fähigkeiten **82**

Daniela Dyck, Alexander Woll & Tobias Wunsch
Ein *Kompetenzraster* für den Bachelor of Education:
Ein Modell für kompetenzorientierte Beratung und
Begleitung im Lehramtsstudium **86**

Maresa Coly & Silke Traub
Lehramtsstudierende beraten und begleiten:
Bausteine eines Konzepts zur Unterstützung von
Lehramtsstudierenden in der Bachelorphase **92**

Seitenblick auf die Schwesterzeitschriften

Hauptbeiträge der aktuellen Hefte
Fo, HSW, HM, P-OE und QiW **IV**

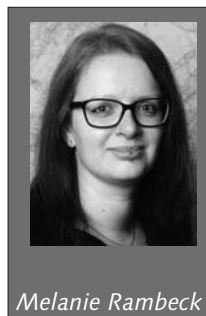
Die Folgen, die das einschlägige „Numerus-clausus-Urteil“ des Bundesverfassungsgerichts gezeitigt hat (und auch weiterhin noch zeitigen wird), haben uns veranlasst, **Hochschulzulassung und Auswahlverfahren** zum Schwerpunktthema der Ausgabe 3/2022 zu machen. Die Artikel, die uns dazu erreicht haben, flankieren das Thema durch Aspekte, die im weitesten Sinne mit der Passung von Bewerber*in und Studiengang zu tun haben. Aufgrund der Fülle an eingereichten Artikeln haben wir uns dazu entschlossen, bei manchen Aufsätzen das Literaturverzeichnis ins Netz auszulagern, um Platz für mehr Artikel zu gewinnen – wir bitten um Verständnis.

Den Aufschlag macht das Auswahlverfahren für Medizin. Dieses lässt nur noch Kriterien zu, die auf der Eignung basieren, deshalb ist auch die Auswahl nach Wartezeit inzwischen obsolet. *Bernhard Marschall*, Studiendekan der Medizinischen Fakultät der Universität Münster und seit Jahren selber mit der Entwicklung von Auswahlverfahren beschäftigt, fragt sich: **Ist die Eignung geeignet?** Er zeigt auf, dass die Abiturnote wichtiger denn je geworden ist und arbeitet nachvollziehbar heraus, dass auch die neuen Auswahlregeln nicht der Weisheit letzter Schluss sind. **Seite 61**

Das aktuelle Heft hat zugleich einen Baden-Württemberg-Schwerpunkt. Dort gibt es zu dem Thema „Eignung und Auswahl“ eine Landesinitiative, um die Entwicklung unterschiedlicher Verfahren zu fördern. Diese Verfahren lassen sich zum einen in die Kategorie der fachbezogenen Auswahltests für stark nachgefragte Studiengänge und zum anderen in Selbstreflexionsverfahren unterteilen. *Jeannette von Wolff* beschreibt in ihrem Artikel **Neue Eignungstests und Studienorientierungsverfahren – ein Bericht aus Baden-Württemberg** den aktuellen Entwicklungsstand der Landesinitiative sowie derer Perspektiven und Herausforderungen. **Seite 67**

Dickhäuser et al. beschreiben ein Projekt aus der genannten Landesinitiative „Eignung und Auswahl“. In ihrem Artikel **Studierendenauswahlverfahren Psychologie: Konzeption, Implementation und Implikationen für die Beratung von Studieninteressierten** geht es um ein Auswahlverfahren für das Fach Psychologie, welches von einem Verbund Baden-Württembergischer Universitäten entwickelt worden ist und aus einem Online-Self-Assessment sowie einem Studieneignungstest besteht. Neben der Beschreibung des Verfahrens gehen die Autor*innen auch noch auf deren Bedeutung für die Beratung von Studieninteressierten ein. **Seite 71**

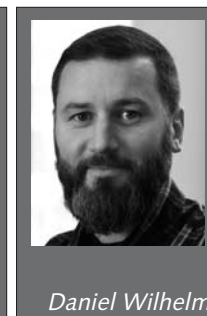
Das Thema Online Self-Assessment (OSA) greifen *Pascale Stephanie Petri & Martin Kersting* ebenfalls auf. Auch sie



Melanie Rambeck



Peter Schott



Daniel Wilhelm

beziehen sich darauf, dass mit dem Urteil des BVerfG Änderungen in der Hochschulzulassung notwendig geworden sind, und erörtern in **Studienplatzvergabe 2.0 – Warum vorgeschaltete Online Self-Assessments nützlich sein können**. Die Autor*innen erläutern in ihrem Artikel, welche Gestaltungsmöglichkeiten die Hochschulen hier haben und inwieweit OSAs eine sinnvolle Ergänzung darstellen können. **Seite 77**

Mit *Leonie Fleck et al.* bleiben wir in Baden-Württemberg und kehren zurück zur Zulassung zum Studiengang Medizin. Sie beschäftigt die Frage, wie man die Auswahl zum Medizinstudium optimieren kann. Sie schlagen die Erweiterung des Auswahlverfahrens um sozial-kommunikative Fähigkeiten vor und berichten von einer Pilotstudie, die an der Medizinischen Fakultät der Uni Heidelberg dazu durchgeführt wurde. **Seite 82**

Es genügt allerdings nicht, nur Studieninteressierte und Studiengänge sinnvoll zusammenzubringen; Studierende können auch von einer zielgerichteten Beratung und Begleitung während ihrer Studienzeiten profitieren. *Dyck et al.* haben am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) im Rahmen des Beratungs-, Begleit- und Eignungsfeststellungsprogramms „Karlsruhe individual Aptitude Check for Teachers (KAiAC-T)“ **Ein Kompetenzraster für den Bachelor of Education** entworfen und stellen in ihrem Beitrag ein Modell für kompetenzorientierte Beratung und Begleitung im Lehramtsstudium vor. **Seite 86**

Baden-Württemberg und kein Ende: Mit dem gerade erwähnten KAiAC-T arbeitet auch die Pädagogische Hochschule Karlsruhe, dort geht es ebenfalls um Beratung und Begleitung Studierender. In ihrem Beitrag **Lehramtsstudierende beraten und begleiten: Bausteine eines Konzepts zur Unterstützung von Lehramtsstudierenden in der Bachelorphase** stellen die Autorinnen *Maresa Coly & Silke Traub* die Arbeit an ihrer Hochschule vor. **Seite 92**

Melanie Rambeck, Peter Schott & Daniel Wilhelm

Anzeigenannahme für die „Zeitschrift für Beratung und Studium“

Anzeigenpreise: auf Anfrage beim Verlag

Format der Anzeige: JPeG- oder EPS-Format, min. 300dpi Auflösung

Kontakt: **UniversitätsVerlagWebler**, Bündler Straße 1-3, 33613 Bielefeld, E-Mail: info@universitaetsverlagwebler.de

Pascale Stephanie Petri & Martin Kersting

Studienplatzvergabe 2.0 – Warum vorgeschaltete Online Self-Assessments nützlich sein können

(S. 77-81)

Literaturverzeichnis

- BVerfG* (2017): Urteil des Ersten Senats vom 19. Dezember 2017 – 1 BvL 3/14 –, Rn. (1-253). Verfügbar unter: http://www.bverfg.de/ls20171219_1bvl000314.html
- Claves, O.* (2019): Studienberatung digital? In: Zeitschrift für Beratung und Studium, 14 (4), S. 109–115.
- Diagnostik- und Testkuratorium (Hg.)* (2018): Personalauswahl kompetent gestalten. Grundlagen und Praxis der Eignungsdiagnostik nach DIN 33430. Berlin/Heidelberg.
- DIN Deutsches Institut für Normierung e.V.* (2016): DIN 33430. Anforderungen an berufsbezogene Eignungsdiagnostik. Berlin. <https://doi.org/10.31030/2514220>.
- Gavin-Kramer, K.* (2019): Billiger heißt weniger Leistung: Wie Hochschulen die Beratungsqualität riskieren. In: Zeitschrift für Beratung und Studium, 14 (3), S. 101-107.
- Haase, J./Braun, E./Böttger, J./Hannover, B.* (im Druck): Wie werden in Deutschland Bewerberinnen und Bewerber um einen Studienplatz ausgewählt? Eine empirische Analyse der aktuellen Zulassungspraxis getrennt nach Fächergruppen und Hochschulen unterschiedlicher Trägerschaft. In: Zeitschrift für empirische Hochschulforschung.
- Hachmeister, C. D./Gehlke, A./Hüning, L.* (2020): CHECK Numerus Clausus an deutschen Hochschulen 2020/21. Güterloh. <https://doi.org/10.13140/RG.2.2.25725.59362>.
- Hasenberg, S./Schmidt-Atzert, L.* (2013): Die Rolle von Erwartungen zu Studienbeginn. Wie bedeutsam sind realistische Erwartungen über Studieninhalte und Studienaufbau für die Studienzufriedenheit? In: Zeitschrift für Pädagogische Psychologie, 27, S. 87-93. <https://doi.org/10.1024/1010-0652/a000091>.
- Hasenberg, S./Stoll, G.* (2015): Erwartungschecks in Self-Assessments: Zur Erfassung und Korrektur von Studieneurwartungen. In: Das Hochschulwesen, 63, S. 104-108.
- Heine, C./Briedis, K./Didi, H. J./Haase, C./Trost, G.* (2006): Auswahl- und Feststellungsverfahren beim Hochschulzugang in Deutschland und ausgewählten Ländern. Eine Bestandsaufnahme (HIS-Kurzinformation A 3/2006). Hannover.
- Hochschulrektorenkonferenz.* (2021): Studienberatung als integrale Hochschulaufgabe. <https://www.hrk.de/themen/studium/studienberatung/07.06.2022>.
- Höft, S./Püttner, I./Kersting, M.* (2018): Anforderungsanalyse, Verfahren der Eignungsbeurteilung sowie rechtliche Rahmenbedingungen. In: Testkuratorium (Hg.): Personalauswahl kompetent gestalten. Grundlagen und Praxis der Eignungsdiagnostik nach DIN 33430. Berlin/Heidelberg, S. 95-153. https://doi.org/10.1007/978-3-662-53772-5_4.
- Janke, S./Dickhäuser, O.* (2018): Zur prognostischen Güte von Zulassungskriterien im Psychologiestudium für Studienerfolgsindikatoren. In: Psychologische Rundschau, 69 (3), S. 160-168. <https://doi.org/10.1026/0033-3042/a000383>.
- Kersting, M.* (2003): Grundrate. In: Kubinger, K. D./Jäger, A. O. (Hg.): Schlüsselbegriffe der Psychologischen Diagnostik. Weinheim, S. 183-186.
- Kersting, M./Marquardt, C.* (2021): Tests, Fragebogen & Co – worauf es bei diagnostischen Verfahren für OSA ankommt. In: Stoll, G./Weis, S. (Hg.): Online-Self-Assessments zur Studienfachwahl. Entwicklung – Konzepte – Qualitätsstandards. Berlin/Heidelberg.
- Michaelis, L./Ott, M./Palmer, C./Ulfert, A. S./Kersting, M.* (2013): Gießener anforderungsanalytischer Fragenbogen (GaF) (unveröffentlichter Fragebogen). Gießen.
- Ott, M./Ulfert, A. S./Kersting, M.* (2017): „Online-Assessments“ und „Self-Assessments“ in der Eignungsdiagnostik. In: Krause, D. E. (Hg.): Personalauswahl. Die wichtigsten diagnostischen Verfahren für das Human Resources Management. Wiesbaden, S. 215-242. https://doi.org/10.1007/978-3-658-14567-5_10
- Persike, M./Zay, K./Ewert, M./Wachtel, T./Teige-Mocigemba, S.* (2021): Die Rückmeldung als zentrales Element von Online-Self-Assessments: Funktionen, Gütekriterien und Gestaltungsempfehlungen. In: Stoll, G./Weis, S. (Hg.), Online-Self-Assessments zur Studienfachwahl. Entwicklung – Konzepte – Qualitätsstandards. Berlin/Heidelberg, S. 153-181. https://doi.org/10.1007/978-3-662-63827-9_7.
- Petri, P. S./Kersting, M.* (2022): Wer nutzt und wem nutzen OSA? Manuskript in Vorbereitung.
- Petri, P. S./Marquardt, C./Weis, S./Stoll, G.* (2021): Qualitätsstandards. In: Stoll, G./Weis, S. (Hg.): Online-Self-Assessments zur Studienfachwahl. Entwicklung – Konzepte – Qualitätsstandards. Berlin/Heidelberg.
- Petri, P. S./Schütte, N./Beauducel, A.* (2021): Mit OSA erfasste Personenmerkmale und deren Interaktion mit OSA-Rückmeldungen und Informationselementen. In: Stoll, G./Weis, S. (Hg.): Online-Self-Assessments zur Studienfachwahl. Entwicklung – Konzepte – Qualitätsstandards. Berlin/Heidelberg.
- Richardson, M./Abraham, C./Bond, R.* (2012): Psychological correlates of university students' academic performance. A systematic review and meta-analysis. In: Psychological Bulletin, 138 (2), pp. 353-387. <https://doi.org/10.1037/a0026838>
- Robbins, S. B./Lauver, K./Le, H./Davis, D./Langley, R./Carlstrom, A.* (2004): Do psychosocial and study skill factors predict college outcomes? A meta-analysis. In: Psychological Bulletin, 130 (2), pp. 261-288. <https://doi.org/10.1037/0033-2909.130.2.261>
- Scharfen, J./Peters, J. M./Holling, H.* (2018): Retest effects in cognitive ability tests: A meta-analysis. In: Intelligence, 67, pp. 44-66. <https://doi.org/10.1016/j.intell.2018.01.003>
- Scherndl, T./Ortner, T. M./Leiner, J. E. M.* (2019): Indikatoren der Akzeptanz eines multimethodischen Online Self-Assessments für Studieninteressierte unter der Bedingung der Teilnahmeverpflichtung. In: Empirische Pädagogik, 33 (3), S. 362-382.
- Schneider, M./Preckel, F.* (2017): Variables associated with achievement in higher education: A systematic review of meta-analyses. In: Psychological Bulletin, 143 (6), pp. 565-600. <https://doi.org/10.1037/bul0000098>.
- Schütz, M./Weingardt, V.* (2021): Kriterien des Studienerfolgs und Anforderungsanalyse bei Online-Self-Assessments. In: Stoll, G./Weis, S. (Hg.), Online-Self-Assessments zur Studienfachwahl. Entwicklung – Konzepte – Qualitätsstandards. Berlin/Heidelberg.

- Stoll, G. (2021):* Online Self-Assessments (OSA) als Anregung zur Selbstselektion – Steigerung der Grundquote im Bewerbungsverfahren durch vorgeschalteten Einsatz eines OSA. Paper präsentiert auf der 16. Arbeitstagung der Fachgruppe Differentielle Psychologie, Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik, Ulm [online].
- Stoll, G./Weis, S. (Hg.) (2021):* Online-Self-Assessments zur Studienfachwahl. Entwicklung – Konzepte – Qualitätsstandards. Berlin/Heidelberg. <https://doi.org/10.1007/978-3-662-63827-9>.
- Stumpe, M./Steinkraus, J. (2019):* Studiengangsdarstellungen im Web Erfahrungsberichte aus der Leibniz Universität Hannover und der Georg-August-Universität Göttingen. In: Zeitschrift für Beratung und Studium, 14 (4), 116–121.
- Thunsdorff, C./Michaelis, L./Weis, S./Kersting, M./Schmidt, M./Ulfert, A. S. (2015):* Studieneignung für spezifische Studienfächer – welche Rolle spielt die Auswahl der Anforderungsanalysemethode bei der Identifizierung erfolgsrelevanter Eigenschaften? In: Das Hochschulwesen, 63, S. 98-103.
- Trapmann, S./Hell, B./Weigand, S./Schuler, H. (2007):* Die Validität von Schulnoten zur Vorhersage des Studienerfolgs – eine Metaanalyse. In: Zeitschrift für Pädagogische Psychologie, 21, S. 11-27. <https://doi.org/10.1024/1010-0652.21.1.11>.
- Wille, E./Stoll, G./Gfrörer, T./Cambria, J./Nagengast, B./Trautwein, U. (2020):* It Takes Two: Expectancy-Value Constructs and Vocational Interests Jointly Predict STEM Major Choices. In: Contemporary Educational Psychology, 61, 101858. <https://doi.org/10.1016/j.cedpsych.2020.101858>.

Leonie Fleck, Anna Fuchs, Isabella Schneider & Sabine C. Herpertz

Studieneignungstest im „Auswahlverfahren der Hochschulen“ (AdH) – Erweiterung des Auswahlverfahrens um sozial-kommunikative Fähigkeiten

(S. 82-85)

Literaturverzeichnis

- Ali, S./Sadiq Hashmi, M. S./Umair, M./Beg, M. A./Huda, N. (2019): Multiple Mini-Interviews: Current Perspectives on Utility and Limitations. In: *Adv Med Educ Pract*, 10, pp. 1031-1038. doi:10.2147/AMEP.S181332.
- Bertakis, K. D./Azari, R. (2011): Patient-Centered Care is Associated with Decreased Health Care Utilization. In: *The Journal of the American Board of Family Medicine*, 24 (3), pp. 229-239. https://doi.org/10.3122/jabfm.2011.03.100170.
- Biglu, M.-H./Nateq, F./Ghojzadeh, M./Asgharzadeh, A. (2017): Communication Skills of Physicians and Patients' Satisfaction. In: *Materia Socio-Medica*, 29 (3), pp. 192-195. https://doi.org/10.5455/msm.2017.29.192-195
- Biringen, Z. (2000): Emotional availability: Conceptualization and research findings. In: *American Journal of Orthopsychiatry*, 70 (1), pp. 104-114.
- Birkhäuser, J./Gaab, J./Kossowsky, J./Hasler, S./Krummenacher, P./Werner, C./Gerger, H. (2017): Trust in the health care professional and health outcome: A meta-analysis. In: *PLOS ONE*, 12 (2), e0170988. https://doi.org/10.1371/journal.pone.0170988.
- Breil, S. M./Forthmann, B./Hertel-Waszak, A./Ahrens, H./Brouwer, B./Schönefeld, E./Marschall, B./Back, M. D. (2020): Construct validity of multiple mini interviews – Investigating the role of stations, skills, and raters using Bayesian G-theory. In: *Medical Teacher*, 42 (2), pp. 164-171. https://doi.org/10.1080/0142159X.2019.1670337.
- Bußenius, L./Harendza, S. (2021): Are different medical school admission tests associated with the outcomes of a simulation-based OSCE? In: *BMC Medical Education*, 21 (1), p. 263. https://doi.org/10.1186/s12909-021-02703-x.
- Chandra, S./Mohammadnezhad, M./Ward, P. (2018): Trust and Communication in a Doctor- Patient Relationship: A Literature Review. In: *Journal of Healthcare Communications*, 03. https://doi.org/10.4172/2472-1654.100146.
- Chang, C.-S./Chen, S.-Y./Lan, Y.-T. (2013): Service quality, trust, and patient satisfaction in interpersonal-based medical service encounters. In: *BMC Health Services Research*, 13 (1), p. 22. https://doi.org/10.1186/1472-6963-13-22.
- Chipidza, F. E./Wallwork, R. S./Stern, T. A. (2015): Impact of the Doctor-Patient Relationship. In: *The Primary Care Companion for CNS Disorders*, 17 (5), 27354. https://doi.org/10.4088/PCC.15f01840.
- Clever, S. L./Jin, L./Levinson, W./Meltzer, D. O. (2008): Does Doctor-Patient Communication Affect Patient Satisfaction with Hospital Care? Results of an Analysis with a Novel Instrumental Variable. In: *Health Services Research*, 43 (5p1), pp. 1505-1519. https://doi.org/10.1111/j.1475-6773.2008.00849.x.
- Eva, K. W./Reiter, H. I./Rosenfeld, J./Norman, G. R. (2004): The Ability of the Multiple Mini-Interview to Predict Preclerkship Performance in Medical School. In: *Academic Medicine*, 79 (10), p. S40.
- Hanson, M. D./Kulasegaram, K. M./Woods, N. N./Fechtig, L./Anderson, G. (2012): Modified Personal Interviews: Resurrecting Reliable Personal Interviews for Admissions? In: *Academic Medicine*, 87 (10), pp. 1330-1334. https://doi.org/10.1097/ACM.0b013e318267630f.
- Haskard Zolnieriek, K. B./DiMatteo, M. R. (2009): Physician Communication and Patient Adherence to Treatment: A Meta-analysis. In: *Medical Care*, 47 (8), pp. 826-834. https://doi.org/10.1097/MLR.0b013e31819a5acc.
- Kumar, N./Bhardwaj, S./Rahman, E. (2018): Multiple mini-interview as a predictor of performance in the objective structured clinical examination among Physician Associates in the United Kingdom: A cohort study. In: *Advances in Medical Education and Practice*, 9, pp. 239-245. https://doi.org/10.2147/AMEP.S159412.
- Libbrecht, N./Lievens, F./Carette, B./Côté, S. (2014): Emotional intelligence predicts success in medical school. In: *Emotion*, 14 (1), pp. 64-73. https://doi.org/10.1037/a0034392.
- Lievens, F. (2013): Adjusting medical school admission: Assessing interpersonal skills using situational judgement tests. In: *Medical Education*, 47 (2), pp. 182-189. https://doi.org/10.1111/medu.12089.
- Mielke, I./Breil, S. M./Amelung, D./Espe, L./Knorr, M. (2022): Assessing distinguishable social skills in medical admission: Does construct-driven development solve validity issues of situational judgment tests? In: *BMC Medical Education*, 22 (1), p. 293. https://doi.org/10.1186/s12909-022-03305-x.
- Moshinsky, A./Ziegler, D./Gafni, N. (2017): Multiple Mini-Interviews in the Age of the Internet: Does Preparation Help Applicants to Medical School? In: *International Journal of Testing*, 17 (3), pp. 253-268. https://doi.org/10.1080/15305058.2016.1263638.
- Patterson, F./Knight, A./Dowell, J./Nicholson, S./Cousans, F./Cleland, J. (2016): How effective are selection methods in medical education? A systematic review. In: *Medical Education*, 50 (1), pp. 36-60. https://doi.org/10.1111/medu.12817.
- Pau, A./Jeevaratnam, K./Chen, Y. S./Fall, A. A./Khoo, C./Nadarajah, V. D. (2013): The Multiple Mini-Interview (MMI) for student selection in health professions training – A systematic review. In: *Medical Teacher*, 35 (12), pp. 1027-1041. https://doi.org/10.3109/0142159X.2013.829912.
- Petrides, K. V./Furnham, A. (2009): Trait emotional intelligence questionnaire (TEIQue). Technical Manual. London: London Psychometric Laboratory.
- Schultz, J.-H./Schönemann, J./Lauber, H./Nikendei, C./Herzog, W./Jünger, J. (2007): Einsatz von Simulationspatienten im Kommunikations- und Interaktionstraining für Medizinerinnen und Mediziner (Medi-KIT): Bedarfsanalyse – Training – Perspektiven. Gruppe. Interaktion. Organisation. In: *Zeitschrift für Angewandte Organisationspsychologie (GIO)*, 38 (1), pp. 7-23. https://doi.org/10.1007/s11612-007-0002-y.
- Steinmayr, R./Schütz, A./Hertel, J./Schröder-Abé, M. (2011): Mayer-Salovey-Caruso Test zur Emotionalen Intelligenz (MSCEITM). Deutschsprachige Adaptation des Mayer-Salovey-Caruso Emotional Intelligence Test (MSCEITM) von John D. Mayer, Peter Salovey und David R. Caruso. Caruso. Manual. Bern: Verlag Hans Huber.
- Wissenschaftsrat, D. (2018): Neustrukturierung des Medizinstudiums und Änderung der Approbationsordnung für Ärzte. Empfehlungen der Expertenkommission zum Masterplan Medizinstudium 2020.